



Pressemitteilung

Kölns modernste Pflegeschule eröffnet - Neubau für das Caritas Bildungszentrum für Pflege

Köln, 01.03.2024. Der Neubau des Caritas Bildungszentrums für Pflege am St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind hat heute offiziell seine Türen geöffnet und präsentiert sich als modernste Pflegeschule in Köln. Mit hochmodernen Einrichtungen, darunter einem SkillsLab, setzt das Bildungszentrum neue Maßstäbe in der Ausbildung von zukünftigen Pflegekräften. Das neue Bildungszentrum leistet mit dem Umzug in den Neubau und der Steigerung der Ausbildungskapazitäten einen wichtigen Beitrag, den Fachkräftemangel in der Pflege auszugleichen. Das Kostenvolumen für den Bau von 13,7 Mio. € wurde vom St. Elisabeth-Krankenhaus aufgebracht und in Höhe von 1,7 Mio. € vom Land NRW bezuschusst. Karl-Josef-Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, und Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker nahmen an der Eröffnungsfeier teil.

Laumann betonte in seiner Rede: „Der Arbeitskräftemangel in der Pflege ist allseits bekannt. Es ist daher besonders wichtig, dass wir die aktuellen und zukünftigen Schulabgängerinnen und -abgänger für den Pflegeberuf begeistern können. Neben guten Rahmenbedingungen bei der täglichen Arbeit ist dafür eine attraktive Berufsausbildung entscheidend. Deswegen hat die Landesregierung die Pflegeausbildung in den vergangenen Jahren nachhaltig gestärkt - beispielsweise mit zusätzlichen Schulplätzen, mit den nötigen Modernisierungen der Pflegeschulen, mit der Umsetzung der Generalistik und der Einführung der einheitlichen Pflegefachassistentenausbildung. Wir dürfen und wir werden hier nicht nachlassen. Ich freue mich daher sehr, dass die Träger – bezuschusst durch das Land - mit dem Neubau des Caritas Bildungszentrum für Pflege in Köln ein hochmodernes Ausbildungszentrum geschaffen haben: Hier können die Pflegekräfte der Zukunft bestens ausgebildet werden. Mein Dank geht an die Träger für ihren Einsatz.“

Auch Kölns Oberbürgermeisterin Henriette Reker hob die Bedeutung des Caritas Bildungszentrums bei der Eröffnungsfeier hervor: „Eine gute pflegerische Versorgung ist lebenswichtig. Für diese bedeutende Aufgabe brauchen wir gut ausgebildete und motivierte Fachleute. Mit diesem hochmodern ausgestatteten Neubau machen wir unsere Stadt für Auszubildende in der Pflege attraktiver.“

Caritas Köln Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin der Pflegeschule Carmen Witte-Yüksel betont: „Mit diesem Projekt ist es uns gelungen, die Pflegeausbildung in Köln auf ein neues Level zu bringen. Ab sofort können wir unseren Auszubildenden Lernen in einem hochmodernen Umfeld in einem tollen Ambiente ermöglichen. Das ist die Basis für eine fundierte, zukunftsweisende Ausbildung.“

Am St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind ist in den letzten zwei Jahren das modernste Schulgebäude in Köln entstanden. Seit dem 01. Januar 2020 bilden die drei Träger des Caritas Bildungszentrums für Pflege, das St. Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind, der Caritasverband für die Stadt Köln und die Deutschordens-Altenzentren Konrad Adenauer, gemeinsam Pflegefachfrauen und -männer, Pflegefachassistentinnen und -assistenten aus. Die Schule verfügt über 252 Ausbildungsplätze. Ausbildungsstart ist jeweils am 1. April und 1. Oktober eines jeden Jahres.

Die neu konzipierte Pflegeausbildung zählt zu den bestbezahlten Ausbildungsberufen in Deutschland. Absolventinnen und Absolventen der dreijährigen Ausbildung sind qualifiziert für die Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Pflegesettings (stationäre Pflegeeinrichtung, ambulanter Pflegedienst, Krankenhaus). Der Abschluss zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann ist EU-weit anerkannt: Nach erfolgreichem Examen steht der Arbeit im europäischen Ausland nichts im Weg. Die Ausbildung erfolgt in Theorie und Praxis und macht die Schülerinnen und Schüler fit für eine Karriere in einem spannenden und abwechslungsreichen Beruf. Auch Einsätze in der Psychiatrie sowie der Kinderheilkunde sind Teil der Ausbildung.

Der fünfstöckige, vollklimatisierte Neubau verfügt über Unterrichtsräume, Praxisräume für den fachpraktischen Unterricht, eine Bibliothek, einen großzügigen Pausenraum mit eigener Terrasse und Gruppenarbeitsräume. Alle Unterrichtsräume sind mit WLAN und interaktiven Schultafeln, sogenannten BigPads, ausgestattet. Einzigartig in Köln ist das SkillsLab, ein Beobachtungs- und Regieraum. Im SkillsLab können Situationen aus dem Pflegealltag simuliert werden, in denen die Auszubildenden ihr theoretisch erworbenes Wissen anwenden. Die technische Ausstattung dieses Raumes ermöglicht es, über eine Kamera die simulierten Pflegesituationen digital aufzunehmen und gemeinsam mit den Auszubildenden zu bewerten. Aus dem Regieraum können die Simulationen gesteuert werden.

Das Gebäude wurde im Energiestandard KFW55 gebaut. Das bedeutet, dass die Schule nur 55 Prozent der Energie eines konventionellen Neubaus benötigt. Zu diesem Energiestandard gehören eine entsprechende Fassadendämmung, eine Photovoltaik-Anlage, extensive Dachbegrünung, eine kontrollierte Raumlüftung und eine hocheffiziente Luftheizung mit Wärmerückgewinnung.

Hinweis: Im Frühjahr wird das Caritas Bildungszentrum noch einmal seine Türen öffnen und zu einem Tag der offenen Tür einladen. Ein Terminhinweis wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Daten zum Neubau:

- Rauminhalt 14.600 m³, entspricht 10.450 Badewannen
- Gesamtfläche 3.500 m², entspricht ca. 2 Eishockeyplätzen oder 0,5 Fußballplätzen
- 47.500 m Kabel, entspricht einer Strecke von Köln nach Düsseldorf (ca. 44.500 m)
- 730 Steckdosen und Datendosen
- 280 t Betonstahl, entspricht dem Gewicht von 200 PKW
- 2304 m³ Beton, entspricht 390 Betonwagen
- 5 Fledermaus-Nistkästen
- 108 PV-Module, 3 Wärmepumpen
- 112 Fenster, entspricht einer Glasfläche von gut der Hälfte eines Handballfelds (450 m²)

Kontakt bei Rückfragen:

Carolin Laumann

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

St. Elisabeth-Krankenhaus GmbH

Werthmannstraße 1, 50935 Köln, www.hohenlind.de

Telefon: 0221/4677-1005, E-Mail: carolin.laumann@hohenlind.de